

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 19

Rubrik: Blick in unsere Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick in unsere
Gazetten



Unsere kleine Rundschau

Vielleicht hilft's:

Das Inserat ist die Kraft, die
immer wieder Umsatz schafft!



Steuer- zahlung

Die Vermögensteuer für das Jahr 1962 ist am 1. Oktober 1962 und die dritte Rate der Einkommensteuer für das Jahr 1961 am 1. November 1962 fällig geworden. Für beide Steuern besteht eine Zahlungsfrist von

Die neue, gediegene Beleuchtung, made in Switzerland:

Durch die verdunkelten Strassen der schwedischen Hauptstadt schritten im Lichterschein von 8000 Franken Zehntausende von Menschen in vier Trauerzügen zum Djureaarden-Park.

Schon immer gesagt: die Technik nicht allzusehr ins Kraut schießen lassen!

Es wird damit gerechnet, dass die Reformpläne vorsehen,

den Präsidenten in Zukunft vom ganzen Volk statt von 80 000 Elektronen wählen zu lassen.

Festberichte immer vor dem fünften Dreier oder nach dem Ausschlafen schreiben!

Mit 21 Schützen besuchten wir am 28./29. das Standweihsschießen in Filzbach. Die Freude der Filzbacher war groß, daß wir als einzige außerkantonale Sektion den Weg zu ihnen fanden. Die Mitwirkung der Blechbacher Filzmusik ist im Protokoll nicht erwähnt.

Falsch verbunden:

Der spanische Stierkämpfer Antonio ist am Samstag in der Arena von Malaga schwer verletzt worden. Ein Stier hatte ihn auf die Hörer genommen. Die Aerzte be-

Entschließen wir uns:

Er hatte damit allerdings gegen die Grundprinzipien der Justiz verstossen, denn Wiederaufnahmeprozesse dürfen nur zugunsten, aber niemals zugunsten eines Verurteilten durchgeführt werden.

Goliath am Schweißbrenner:

Großeinbruch in London. (AFP) Über das Wochenende drangen Einbrecher in die Räumlichkeiten einer Bijouterie des St. James-Quartiers in London ein, indem sie eine 70 cm dicke

Nicht immer ist der Wunderliche im Publikum zu suchen:

Mit dem Ueberraschungsweltmeister Stabinski, dem Irren Elliot und dem Belgier Houvenaers kamen drei Fahrer auf die ersten Plätze, die sonst ihre Kräfte meistens in den Dienst eines berühmten Teamkapitäns stellen. Und mit dem Winter

Dunkel war's, der Mond ...

Verhaftung von Einbrechern

Locarno, Kaltblütige Einbrecher haben am Montag über Mittag das Reisebureau Intertour im Zentrum von Locarno um 9000 Fr. in Banknoten und Reisechecks gebracht. Die Täter drangen während der Mittagspause mit Nachschlüsseln in das Bureau ein und entkamen unerkannt.

Forsch nach Frosch forschen:

Um 19 Uhr 24 MEZ gab das Kontrollzentrum auf Cape Canaveral bekannt, ein Flugzeug habe in der errechneten Zone ein Schlauchboot gesichtet, an dessen Bord sich Carpenter befinde. Gegen 19 Uhr 45 MEZ sprangen von einem Suchflugzeug zwei Forschmänner mit Fallschirmen und einem Schlauchboot in der Nähe von Carpenter ab. Vom

